

Anlage zur PM der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) vom 9. Mai 2018: Ergebnisse der Analyse „Programmstruktur, Berichterstattung und Musikstile – ANTENNE THÜRINGEN, LandesWelle Thüringen, MDR JUMP und MDR THÜRINGEN - Das Radio im ersten Halbjahr 2017“

In ihrer aktuellen Hörfunkanalyse untersuchte die TLM erneut die beiden privaten Programme ANTENNE THÜRINGEN und LandesWelle Thüringen sowie die beiden öffentlich-rechtlichen Sender MDR JUMP und MDR THÜRINGEN - Das Radio. Neben der Programmstruktur und der Informationsleistung wurden in der systematischen Inhaltsanalyse auch der Umfang und die Inhalte der Berichterstattung und der Regionalisierungen sowie die Musikprofile der einzelnen Sender erfasst. Untersucht wurde jeweils das Tagesprogramm (05.00 bis 19.00 Uhr) einer künstlichen Woche aus den Monaten Januar bis Mai 2017.

Die Ergebnisse zeigen, dass sowohl ANTENNE THÜRINGEN als auch LandesWelle Thüringen den von der TLM geforderten Anteil an informierenden und beratenden Wortbeiträgen von 15 Prozent im Tagesprogramm (Informationsanteil) wieder erfüllen. Nachdem der Informationsanteil der LandesWelle in 2016 auf 13,7 Prozent gefallen war, besserte der Sender nach und erreicht nun 15,5 Prozent. Demgegenüber ist der Anteil an informierenden und beratenden Wortbeiträgen im Tagesprogramm der ANTENNE im gleichen Zeitraum von 16,6 auf 15,3 Prozent zurückgegangen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Analyse liegt auf den Regionalisierungen: Die beiden privaten Thüringer Sender sind verpflichtet, ihr Programm mehrmals am Tag auseinanderzuschalten und mindestens 45 Minuten pro Woche aus den verschiedenen Regionen des Landes zu berichten. ANTENNE THÜRINGEN erreicht diese Vorgabe mit rund 49 Minuten pro Woche auch in der aktuellen Analyse wieder ohne Probleme. LandesWelle Thüringen hatte den Umfang der regionalisierten Beiträge in der letzten Analyse 2016 deutlich erhöht. Diesen Trend kann der Sender 2017 jedoch nicht fortsetzen. Er strahlte für jede Region nur 34 Minuten originäres Programm pro Woche aus, was auf einen deutlichen Rückgang des Umfangs der Regionalnachrichten zurückzuführen ist.

Bei den beiden Programmen des Mitteldeutschen Rundfunks zeigt sich ein ähnliches Bild wie in den letzten beiden Inhaltsanalysen: Im Programm von MDR THÜRINGEN - Das Radio ist der Anteil der informierenden und beratenden Wortbeiträge im Tagesprogramm von 24,1 Prozent in 2016 auf 23,3 Prozent in 2017 zurückgegangen, bewegt sich damit aber nach wie vor auf hohem Niveau. Auch bei MDR JUMP liegt der Informationsanteil wieder bei über 20 Prozent. Er ist jedoch ebenfalls gesunken: von 21,2 Prozent in 2016 auf 20,6 Prozent in der aktuellen Analyse.

Neben den Gemeinsamkeiten und Unterschieden in den Informationsleistungen der Hörfunksender ist es vor allem das Musikangebot, das die vier Programme prägt und die Senderprofile komplettiert. Die Musikprofile der vier untersuchten Sender unterscheiden sich diesmal teilweise deutlich voneinander. Bei allen ist jedoch ein Rückgang der aktuellen Charttitel zu verzeichnen. Bei ANTENNE und

LandesWelle dominierten 2017 Pop- und Rocktitel aus den letzten 25 Jahren das Programm. Beide mischten dazu Titel aus den aktuellen Charts, wobei dieser Anteil bei der ANTENNE deutlich höher ausfällt. Die LandesWelle spielte dafür mehr Rock- und Popoldies. JUMP setzt abermals auf aktuelle Charttitel. Außerdem hat der Sender den Anteil an Techno bzw. elektronischer Musik deutlich erhöht. Nach wie vor grenzt sich das Musikprofil von MDR THÜRINGEN klar von dem der anderen untersuchten Sender ab. Hier dominierten wieder englischsprachige Rock- und Popoldies das Programm. Dazu mischte der Sender Pop- und Rockmusik der letzten 35 Jahre. Aktuelle Chart-Titel sind weiterhin eine absolute Ausnahme.

Hinweis:

Die systematischen Programmanalysen sind für die TLM ein wichtiges Aufsichts- und Steuerungsinstrument. Im Kern geht es dabei um die Kontrolle und Durchsetzung der medienrechtlichen Vorgaben und der programmbezogenen Lizenzauflagen für die privaten Rundfunkprogramme. Die Analysen dienen hier als Grundlage für Gespräche mit den Programmverantwortlichen. Darüber hinaus zeigen sie aber auch allgemeine Trends in der Programmgestaltung auf und ermöglichen es, die Programmleistungen der verschiedenen Sender zu vergleichen. Deshalb bezieht die TLM regelmäßig auch die beiden MDR-Programme mit ein, in denen Werbung verbreitet wird: MDR THÜRINGEN - Das Radio und MDR JUMP.

Die Ergebnisse der Analyse sind unter www.tlm.de (in der Rubrik Radio-TV-Web/Aufsicht/Programmanalysen - <http://www.tlm.de/radio-tv-web/aufsicht/programmanalysen/>) abrufbar.